

Automobilmarkt (<https://kommersant.ru/theme/88>) 13.05.2022, 01:34

## Körperliche Schmerzen

Preise für Autoteile zwischen März und April um 30 % gestiegen

Wie die "Kommersant" herausfand, haben sich Autoteile seit Beginn der Krise im Durchschnitt um 30 % verteuert. Schwierigkeiten bei der Belieferung der Russischen Föderation haben zu einer erheblichen Verknappung von Stoßstangen, Glas und Scheinwerfern geführt, so dass die Preise teilweise um das Sechsfache der empfohlenen Werte gestiegen sind. Probleme gibt es auch bei der Versorgung mit Elektronik für Autos. Die Zulassung von Parallelimporten von Ersatzteilen hat die Situation bisher nicht verbessert.

Karosserieteile, die in den letzten Monaten die beliebtesten Ersatzteile waren, verteuerten sich nach Angaben von Tinkoff Insurance im Februar um durchschnittlich 31 %. Bei den äußeren Karosserieelementen sind die Stoßfänger (vorne und hinten) am stärksten gestiegen - um 34 % bzw. 32 %. Auch die Scheinwerfer verteuerten sich um 32 %, die Kotflügel um 31 %, die Vordertüren um 30 % und die Motorhauben, Heckklappen und Kühlergrills um 29 %. Brillen sind am wenigsten gestiegen, nämlich um 26 %.

Alexei Gulyaev, stellvertretender Generaldirektor für Service bei Avilon, sagt, dass die Ersatzteile für Karosseriereparaturen jetzt "besonders knapp" sind.

"Im Allgemeinen schmelzen die Bestände an Bauteilen in den Lagern. Die Vorräte reichen für zwei bis vier Monate Arbeit", sagt er abschließend. "Für relativ alte Modelle (fünf Jahre und älter) sind nicht originale Karosserieteile erhältlich, es gibt Angebote für gebrauchte Teile", sagt Roman Timashov, Leiter der Servicewartung von Autobody Altufievo, "für neue und einzigartige Modelle gibt es einen akuten Mangel an Karosserieteilen (von Fenstern und Scheinwerfern bis zu Kotflügeln und Stoßstangen)". Verbrauchsfähige Ersatzteile (Filter, Beläge, Scheiben) sind erhältlich, sowohl originale als auch nicht originale, fährt er fort. Ebenfalls "relativ normal", so der Händler, ist die Situation bei den Aufhängungsteilen (Hebel, Stoßdämpfer, Lager), aber die Aggregate und elektronischen Einheiten sind wirklich

es gibt Komplikationen (insbesondere bei Unikaten - unter der VIN-Nummer des Fahrzeugs).

Heute haben etwa 30-35 % der Servicezentren Schwierigkeiten mit der Verfügbarkeit von Komponenten, insbesondere von Motorteilen, Stoßdämpfern, Aufhängungsteilen, Elektronik sowie einigen Verbrauchsmaterialien: Motoröl, Filter, Zündkerzen, sagt Ilya Ivansky, Leiter des Fresh Auto Service. Einige Teile waren schon während der Pandemie knapp, aber die Situation hat sich nach dem Beginn der Feindseligkeiten in der Ukraine erheblich verschlechtert.

Teile sind von den EU-Sanktionen betroffen, und der einzige verfügbare Lieferweg aus Asien ist der Schienenverkehr.

Vor diesem Hintergrund ist es unmöglich geworden, sowohl Komponenten an die Montagelinien der Automobilwerke in der Russischen Föderation zu liefern als auch Serviceleistungen zu erbringen.

Händler berichten, dass die Preise für Ersatzteile seit Februar um durchschnittlich 30 % gestiegen sind. Gleichzeitig, so Roman Timashov, waren im April "die Preislisten im Vergleich zum März stabil, bei einigen Artikeln gab es sogar einen Rückgang". Sobald ein nachgefragter Artikel knapp wird, reagiert der Markt mit einer Vervielfachung, erklärt er: "Wir haben Artikel gesehen, deren Preis das Sechsfache des empfohlenen Verkaufspreises betrug."

Nach Angaben von Russian Automotive Market Research (NAPI) stieg der Durchschnittspreis für Originalersatzteile im Versicherungskorb um 96,6 % auf 94,2 Tausend Rubel, basierend auf den Preislisten der Automobilhersteller. Nach den Preislisten der Aggregatoren - 85,1%, bis zu 104,3 Tausend Rubel. Im April verlangsamte sich der Wertzuwachs jedoch erheblich und betrug mehrere tausend Rubel.

Steigende Preise für Autoteile und deren begrenzte Verfügbarkeit haben bereits dazu geführt, dass die Zentralbank den Versicherern erlaubt hat, die Reparaturkosten im Rahmen der CMTPL-Versicherung nur für Nicht-Originalteile zu berechnen, um die Kosten der Police einzudämmen. Bei der Kaskoversicherung werden die Preise nicht vom Staat reguliert. "Der Anstieg der Preise für Ersatzteile um durchschnittlich 30 % hat dazu geführt, dass viele Marktteilnehmer einen Aufschlag von etwa 20-40 % auf bestehende Kaskoversicherungsverträge anbieten. Dies trägt dazu bei, den Deckungsumfang auf demselben Niveau zu halten und Fälle zu vermeiden, in denen ein Kunde, der kein hochwertiges Teil des Fahrzeugs beschädigt hat, sein Fahrzeug als nicht reparabel einstuft,

- sagte Ivan Mironenko, Generaldirektor von Tinkoff Insurance.

Die Händler sind bereits bereit, für Originalersatzteile, die sie auf dem Markt gefunden und ohne Genehmigung des Rechteinhabers importiert haben, zu zahlen (siehe Kommersant vom 26. April)

<https://kommersant.ru/doc/5327671>). Darüber hinaus hat das Ministerium für Industrie und Handel Folgendes legalisiert "Parallelimport" einer Reihe von Komponenten (siehe Kommersant vom 6. Mai <https://kommersant.ru/doc/5346300>). Doch bisher hat sich die Verfügbarkeit von Bauteilen dadurch in keiner Weise verbessert, sagt Ilya Ivansky. Als Hauptgründe für die Engpässe nennt er die Volatilität der Währungen, die Unmöglichkeit einer transparenten Preisgestaltung und logistische Probleme, darunter der Mangel an Containern für den Seetransport und die Unterbrechung der üblichen Routen. Andere Händler berichten ebenfalls von Lieferschwierigkeiten und Auftragsstornierungen, sind aber generell zuversichtlich, dass sich die Situation durch "Parallelimporte" verbessern wird - einschließlich niedrigerer Preise.

*Olga Nikitina*